Welterbestadt Quedlinburg Stabsstelle 0.1 Wirtschaftsförderung, Citymanagement und Beteiligungsmanagement Markt 1 06484 Quedlinburg

Antrag auf Gewährung einer Förderung durch die Welterbestadt Quedlinburg

im Rahmen der

Richtlinie für die Bezuschussung von Aktivitäten der Gewerbetreibenden der Welterbestadt Quedlinburg zur Stärkung der Attraktivität des Einkaufserlebnis historische Innenstadt ©

1. Antragsteller / Antragstellerin

Hinweis: Im Sinne dieser Richtlinie können Antragsteller / Antragstellerinnen zu dieser Richtlinie eingetragene Vereinigungen Gewerbetreibender oder ein projektbezogener Zusammenschluss von mindestens 5 Gewerbetreibenden sein, welche dann einzeln zu benennen sind. Bei Bedarf kann die Welterbestadt Quedlinburg einen Nachweis gewerblicher Tätigkeit der beteiligten Gewerbetreibenden (bei projektbezogenen Zusammenschlüssen) anfordern.

1	eingetragene Vereinigung Gewerbetreibender (bitte Zeile 2-5 UND 10 ausfüllen) projektbezogener Zusammenschluss Gewerbetreibender (bitte Zeile 6-10 ausfüllen)				
2	Name der eingetragenen Vereinigung (Zuwendungsempfänger / -in)	Werbegemeinschaft Steinbrücke ,			
3	Vertreterin / Vertreter:	Martin Wiesenmüller , Jörg Börner			
4	Anschrift:	Steinbrücke 4/5 06484 Quedlinburg			
5	Kontaktdaten:	Mailadresse: info@parfuemerieflair.de Telefonnummer: 0394652610			
6	Teilnehmende am projektbezogenen Zusammenschluss (Zuwendungsemp- fänger / -innen – mindestens 5)	1. 2. 3. 4. 5			
7	Vertreterin / Vertreter:				
8	Anschrift:				
9	Kontaktdaten:	Mailadresse: Telefonnummer:			
10	Bankverbindung:	Kontoinhaber / Inhaberin: Jörg Börner Kreditinstitut: Harzsparaksse IBAN: DE56 81052000 0300157525 BIC: NOLADE21HRZ			

2. Angabe zur zu fördernden Maßnahme

Hinweis: Im Sinne dieser Richtlinie können Veranstaltungen, Marketingaktivitäten, Konzepte etc. gefördert werden, welche einen klaren Bezug zum innerstädtischen Gewerbe sowie zum Einkaufserlebnis historische Innenstadt haben, auf die Erhöhung der Aufenthalts- und Erlebnisqualität im geförderten Bereich abzielen und entweder im öffentlichen Raum stattfinden oder in diesen hinein wirken. Zur Förderung beantragte Maßnahmen, welche im Rahmen größerer Veranstaltungen o. ä. stattfinden, sind zwingend vom Gesamtveranstalter / Veranstalterin zu bestätigen (siehe Punkt 4 der Richtlinie).

Name der Maßnahme.	Sonderausstellung zu den Kä	pigstoppe "In December of the UI
Name der Maisnanme:	Sonderausstellung zu den Königstagen. "Im Bauarchiv gestöbert" Was die Häuser zu erzählen haben	
Von der Förderung profitierendes Gebiet (Ortszentrum, mindestens Straße oder Platz):	Heilige Geist Str. & Steinbrücke	
Durchführungszeitraum:	30.05.22-30.06.22	
Inhaltliche Kurzbeschreibung der zu fördernden Maßnahme unter spezieller Darstellung, wie sich die Maßnahme positiv auf den öffentlichen Raum und das Einkaufserlebnis historische Innenstadt auswirkt:	Wir haben zusammen mit der Agentur Signa im Bauarchiv gestöbert und werden nun in Schaufenstern von 9 historisch und geschichtlichen Häusern ein professionelle Ausstellung für Einheimische und Gäste der Stadt Quedlinburg darstellen. Es wird einen Ausstellung mit interessanten Infos über die Häuser die zusätzlich mit Fotos dargestellt werden. Diese Ausstellung wird viele Gäste der Innenstadt zum Verweilen einladen und Informationen vom Bau bis hin zu historischen Besonderheiten geben.	
Die zu fördernde Maßnahme ist Teil einer größeren Veranstaltung / Maßnahme Dritter (bei "ja" nebenstehendes Feld beachten – vom Gesamtveranstalter / -in auszufüllen). ☑ ja ☐ nein	Name der Gesamtmaß- nahme / Veranstaltung:	Königstage
	Name des / der Veranstal- ters / Veranstalterin:	QTM Quedlinburg.
	Der / die Gesamtveranstalter (-in) befürwortet die Teilmaßnahme, zu der hiermit ein Förderantrag gestellt wird, im Rahmen seiner / ihrer Gesamtveranstaltung.	
	⊠ ja	
	□ nein	
	Stempel und Unterschri Que eines Vertretungsberechtigten des / der Gesamtveranstalters (Veranstalterin)	dlinburg-Teurismus-Marketing GmbH Markt 4 06484 Quedlinburg 3946 905-6 20 qtm@quedlinburg.de www.quedlinburg-info.de
	Ortszentrum, mindestens Straße oder Platz): Durchführungszeitraum: Inhaltliche Kurzbeschreibung der zu fördernden Maßnahme unter spezieller Darstellung, wie sich die Maßnahme positiv auf den öffentlichen Raum und das Einkaufserlebnis historische Innenstadt auswirkt: Die zu fördernde Maßnahme ist Teil einer größeren Veranstaltung / Maßnahme Dritter (bei "ja" nebenstehendes Feld beachten – vom Gesamtveranstalter / -in auszufüllen).	Von der Förderung profitierendes Gebiet (Ortszentrum, mindestens Straße oder Platz): Durchführungszeitraum: 30.05.22-3 Wir haben zusammen mit de in Schaufenstern von 9 histo Ausstellung für Einheimische einen Ausstellung mit intere dargestellt werden. Diese Austellichen Raum und das Einkaufserlebnis historische Innenstadt auswirkt: Name der Gesamtmaßnahme / Veranstaltung: Name der Gesamtmaßnahme / Veranstaltung: Name des / der Veranstaltung: Name des / der Veranstalters / Veranstalterin: Der / die Gesamtveranstalter / -in auszufüllen). □ ja □ nein Stempel und UnterschritQue

3. Kosten, Finanzierung und Förderung

Hinweis: Der maximale Förderbetrag beläuft sich auf 1.000 €. Der Eigenanteil des Antragstellers beträgt minimal 50 Prozent. Im Rahmen der Antragstellung ist ausschließlich eine Schätzung von Kosten und Einnahmen ohne Beibringung weiterer Unterlagen erforderlich. Für weitere Bestimmungen bzgl. förderfähiger Kosten, Einnahmen etc. beachten Sie bitte Punkt 5 der Förderrichtlinie.

	Benennung förderfähiger Kosten- positionen sowie deren voraus- sichtliche Höhe / Gesamtsumme:	Α	40 Stunden Archivarbeit	1.600	€
		В	Konzept und Entwurf erstellen, Grafische Umsetzung	1.600	€
		С	Druck und Materialkosten	1.100	€
1		D			€
					€
					€
		S		4.300	€
2	Voraussichtliche Einnahmen (Standgebühren, Sponsoring)	E		0	€
3	Eigenanteil ohne Förderung = Be- messungsgrundlage (S-E)		-	4.300	€

4	Beantragte Förderung:					
5	Die zu fördernde Maßnahme erfordert die Erteilung einer Sondernutzung. Hiermit wird beantragt, die dafür fällige Gebühr zu					
L	□ ja 🙀 nein					
	4. Schlussbestimmungen und Ur	nterschriften				
						
Hinw Förde	veis: Bitte machen Sie in den Zeilen 1-3 z erantrag nicht weiter berücksichtigt werde	wingend ein Kreuz (Zeile 4 optional) und bestätigen damit diese Aussagen, ansonsten kann Ihr				
	and the wester best dendictings wester	n.				
1	Hiermit wird vom Antragsteller / der Antragstellerin bestätigt, dass alle in diesem Antrag gemachten Angaben nach aktuellem Kenntnisstand vollständig und korrekt sind.					
2	Hiermit wird vom Antragsteller / der Antragstellerin bestätigt, dass sich die finale Fördersumme erst aus dem Fördermittelabruf mit Verwendungsnachweis ergibt. Alle dazu erforderlichen Unterlagen einschließlich der Zahlungsbelege werden umgehend nach Abschluss der Maßnahme bei der Welterbestadt Quedlinburg eingereicht.					
3	Hiermit wird vom Antragsteller / der Antragstellerin bestätigt, dass für die Maßnahme, für die hiermit Förderung beantragt wird, keine weiteren Anträge auf finanzielle Zuschüsse an andere Stellen der Welterbestadt Quedlinburg einschließlich ihrer Tochtergesellschaften gerichtet wurden.					
4	☐ Sofern unter Punkt 3 Zeile 5 gleichzeitig ein Antrag auf Sondernutzungsgebührenbefreiung für die zur Förderung beantragte Maßnahme gestellt wurde, wird hiermit bestätigt, dass auch bei Genehmigung dieses Antrags eine Sondernutzungsgenehmigung nur durch einen Sondernutzungsantrag zu erlangen ist, der selbständig und separat zu diesem Förderantrag gestellt werden muss.					
5	Bei Antragstellung durch eine eingetragene Vereinigung Gewerbetreibender: Ort, Datum, Name und Unterschrift der unter Punkt 1 / Zeile 3 benannten Person.					
6	Bei Antragstellung durch einen temporären projektbezogenen Zusammenschluss Gewerbetreibender: Ort, Datum, Name und Unterschrift aller unter Punkt 1 / Zeile 6 benannten Personen.					
	illigungsbescheid (von der Welterb	estadt Quedlinburg auszufüllen)				
1	Name der Maßnahme:					
2	Fördergebiet:					
3	Förderempfänger / -in:					
	Eine Förderung wird gewährt:	□ ja □ nein				
6	Fördersumme:	€				
7	Begründung:					
	Ort / Datum / Hatavah ift da 5"	Quedlinburg, den				
8	Ort / Datum / Unterschrift der Förderin	Frank Ruch				

Oberbürgermeister Welterbestadt Quedlinburg